

In dem Berichtsjahre wurden 8,92 Pf. für jede Mark der 10 230 814 Mark betragenden Dienststeinkommen nach dem Stande vom April 1913 gegen 8,55 Pf. im Vorjahre umgelegt.

Die vorhandenen Ruhegehaltsempfänger sowie die Jahressumme der Ruhegehälter ergeben sich aus der nachfolgenden Uebersicht:

	Aachen		Coblenz		Cöln		Düsseldorf		Trier		Zusammen	
	Zahl der Ruhegehaltsempfänger	Jahresbetrag der Ruhegehälter	Zahl der Ruhegehaltsempfänger	Jahresbetrag der Ruhegehälter	Zahl der Ruhegehaltsempfänger	Jahresbetrag der Ruhegehälter	Zahl der Ruhegehaltsempfänger	Jahresbetrag der Ruhegehälter	Zahl der Ruhegehaltsempfänger	Jahresbetrag der Ruhegehälter	Zahl der Ruhegehaltsempfänger	Jahresbetrag der Ruhegehälter
	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔
Stand am 1. April 1913 . . . . .	99	84 679 34	107	147 700 —	67	86 409 —	214	295 423 —	136	224 060 —	623	838 271 34
Abgang im Berichtsjahr . . . . .	7	4 932 —	6	11 700 —	5	6 189 —	8	18 324 —	8	14 015 —	34	55 160 —
Zugang im Berichtsjahr . . . . .	7	8 100 —	17	35 220 —	8	12 366 —	17	24 108 —	16	19 083 —	65	98 877 —
Stand am 31. März 1914 . . . . .	99	87 847 34	118	171 220 —	70	92 586 —	223	301 207 —	144	229 128 —	654	881 988 34

## H. 2. Angelegenheiten der Ruhegehaltskasse der Kreis-Kommunalverbände und Stadtgemeinden der Rheinprovinz.

Am Schlusse des Berichtsjahres gehörten der Kasse 58 Kreise, 114 Städte und 528 rechtsfähige Verbände mit 4185 Beamten an (gegen 58, 112, 397 und 3728 im Vorjahre). Die umlagepflichtigen Gehälter bezifferten sich auf 12 177 844 Mark gegen 10 827 267 Mark des Vorjahres. Umgelegt wurden 5,43 Pfennig gegen 5,58 Pfennig im Vorjahre.

### A. Einnahme.

1. Einnahmeste	11 137 Mk. 16 Pf.
2. Beiträge einschließlich Einkaufsgelder	702 481 „ 03 „
3. Zinsen des Reservefonds	32 645 „ 20 „
4. Erstattete Militärrenten	1 498 „ 57 „

Summe 747 761 Mk. 96 Pf.

### B. Ausgabe.

1. Vorschuß aus dem Vorjahre	10 049 Mk. 83 Pf.
2. Ruhegehälter	638 213 „ 20 „
3. Zinsen	15 948 „ 28 „
4. Verwaltungskosten	5 037 „ 80 „
5. Dem Reservefonds wurden zugeführt	77 400 „ — „

Summe 746 649 Mk. 11 Pf.

Summe der Einnahme 747 761 „ 96 „

also 1 112 Mk. 85 Pf.

Bestand, welcher der Rechnung für 1914 vorgetragen ist.